

**Satzung**  
**über die Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern**  
**der Gemeinde Inden**  
**- Hebesatzsatzung -**  
**vom 10.02.2022**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 01. Dezember 2021 (GV. NRW. S. 1346), des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2931) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2021 (BGBl. I S. 2050), hat der Rat der Gemeinde Inden in seiner Sitzung am 10.02.2021 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**  
**Grundsteuer**

Die Hebesätze für die Grundsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |    |  |     |           |
|----|--|-----|-----------|
| 1. | für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke (Grundsteuer A) | auf | 650 v. H. |
| 2. | für Grundstücke (Grundsteuer B)                                | auf | 880 v. H. |

**§ 2**  
**Gewerbsteuer**

Der Hebesatz für die Gewerbsteuer nach dem Gewerbeertrag wird auf 650 v. H. festgesetzt.

**§ 3**  
**In-Kraft-Treten und Gültigkeitsdauer**

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2022 in Kraft und tritt zum 31.12.2022 außer Kraft.

### Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Hebesatzsatzung vom 10. Februar 2022 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

### Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GO NRW gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde Inden vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Inden, den 10. Februar 2022

Pfennings  
Bürgermeister